

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

97. Semestertermine für das Studienjahr 2025/2026

98. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Daniel Krenn (beantragte Venia: „Mathematik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

99. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Verena Fuchsberger-Stauer (beantragte Venia: „HCI“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

100. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Natascha Brandstätter (beantragte Venia: „Bürgerliches Recht“) abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrags

101. Änderung der Bewerbungsfrist für die Universitätsprofessur § 99 (1) UG 2002 für „Intelligent Interfaces Innovation“

102. Änderung der Bewerbungsfrist für die Stelle e. Universitätsassistent*in (Dissertant*in) im Rahmen des Projekts PromoLi

103. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

104. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

97. Semestertermine für das Studienjahr 2025/2026

a) Für das **WINTERSEMESTER 2025/2026** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Allgemeine Zulassungsfrist:

Dienstag, 01. Juli – Freitag, 5. September 2025

Allgemeine Zulassungsfrist für Studien mit besonderen Zulassungs-, Aufnahme- oder Einstellungsverfahren:

Dienstag, 01. Juli – Freitag, 31. Oktober 2025

Besondere Zulassungsfrist:

Ende 10. August 2025

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber*innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat*innen und Teilnehmer*innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Frist zur Meldung der Fortsetzung des Studiums:

Dienstag, 01. Juli – Freitag, 31. Oktober 2025

Dauer des Wintersemesters:

Mittwoch, 01. Oktober 2025 – Samstag, 28. Februar 2026

Lehrveranstaltungsbeginn:

Mittwoch, 01. Oktober 2025

Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, 30. Jänner 2026

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Sonntag, 26. Oktober 2025 (Nationalfeiertag)

Freitag, 31. Oktober 2025 (Senatstag)

Samstag, 01. November 2025 (Allerheiligen)

Sonntag, 02. November 2025 (Allerseelen)

Montag, 08. Dezember 2025 (Mariä Empfängnis)

Weihnachtsferien

Samstag, 20. Dezember 2025 – Dienstag, 06. Jänner 2026

Semesterferien:

Sonntag, 01. Februar – Samstag, 28. Februar 2026

b) Für **das SOMMERSEMESTER 2026** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Allgemeine Zulassungsfrist:

Montag, 05. Jänner – Donnerstag, 05. Februar 2026

Allgemeine Zulassungsfrist für Studien mit besonderen Zulassungs-, Aufnahme- oder Eignungsverfahren:

Montag, 05. Jänner – Dienstag, 31. März 2026

Besondere Zulassungsfrist:

Ende 10. Jänner 2026

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber*innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat*innen und Teilnehmer*innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Frist zur Meldung der Fortsetzung des Studiums:

Montag, 05. Jänner – Dienstag, 31. März 2026

Dauer des Sommersemesters:

Sonntag, 01. März – Mittwoch, 30. September 2026

Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, 02. März 2026

Lehrveranstaltungsschluss:

Dienstag, 30. Juni 2026

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 30. März – Freitag, 10. April 2026 (Osterferien)

Freitag, 01. Mai 2026 (Staatsfeiertag)

Donnerstag, 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt)

Freitag, 15. Mai 2026 (Senatstag)

Montag, 25. Mai – Dienstag, 26. Mai 2026 (Pfingsten)

Donnerstag, 04. Juni 2026 (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2026:
Mittwoch, 01. Juli – Mittwoch, 30. September 2026

98. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Daniel Krenn (beantragte Venia: „Mathematik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 6. Mai 2024 um 13:00 Uhr

Ort: HS 414, Hellbrunner Str. 34

Thema: „Entdeckungsreise durch die Welt der asymptotischen Analyse von kombinatorischen Strukturen und Algorithmen“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Clemens Fuchs
Vorsitzender der Habilitationskommission

99. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Verena Fuchsberger-Stauer (beantragte Venia: „HCI“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 3. Mai 2024 um 12:00 Uhr

Ort: Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces, Abteilung Human-Computer Interaction, Jakob-Haringer-Str. 8 /Techno 5 (HCI Studio 3)

Thema: “New Materialism in Human-Computer Interaction”

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof.. Dr. Manfred Tscheligi
Vorsitzender der Habilitationskommission

100. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Natascha Brandstätter (beantragte Venia: „Bürgerliches Recht“) abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Vortrags:

Termin: Montag, 13. Mai 2024, 11:00 Uhr

Ort: HS 209

Thema: "Zum Rücktritt vom Werkvertrag aus wichtigem Grund"

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Georg Graf
Vorsitzender der Habilitationskommission

101. Änderung der Bewerbungsfrist für die Universitätsprofessur § 99 (1) UG 2002 für „Intelligent Interfaces Innovation“

Die Bewerbungsfrist der am 6. März 2024 im Mitteilungsblatt 27. Stück veröffentlichte Ausschreibung mit der Geschäftszahl B 0006/1-2024 **Universitätsprofessur § 99 (1) UG 2002 für „Intelligent Interfaces Innovation“** am Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces wird verlängert.

Bewerbungen können nunmehr bis zum **08. Mai 2024** unter Angabe der Geschäftszahl B 0006/1-2024 per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at gesendet werden.

Details zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte folgenden Links:

<https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2024/04/B-0006-Professur-99-1-Intelligent-Interfaces-Innovation-DE-1.pdf>

<https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2024/04/B-0006-Professur-99-1-Intelligent-Interfaces-Innovation-EN-1.pdf>

102. Änderung der Bewerbungsfrist für die Stelle e. Universitätsassistent*in (Dissertant*in) im Rahmen des Projekts PromoLi

Die Bewerbungsfrist der am 20. März 2024 im Mitteilungsblatt 29. Stück veröffentlichten Ausschreibung mit der Geschäftszahl GZ A 0059/1-2024, Universitätsassistent*in (Dissertant*in) im Rahmen des Projekts PromoLi (gefördert durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz), wird verlängert.

Bewerbungen können nunmehr bis zum **26. April 2024** unter Angabe der Geschäftszahl A 0059/1-2024 per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at gesendet werden.

Details zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte folgenden Links:

<https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2024/04/A-0059-Dissertantin-PomoLi.pdf>

<https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2024/04/A-0059-Dissertantin-PomoLi-EN.pdf>

103. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0076/1-2024

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kol-

ektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Algorithmenentwicklung und -analyse, insbesondere der randomisierten-verteilten Algorithmen sowie administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik oder Mathematik;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Vorkenntnisse im Bereich der randomisierten und/oder verteilten Algorithmen

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Belastbarkeit;
- Teamfähigkeit;
- selbständiges Arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dipl.-Inform. Dr. Robert Elsässer unter Tel. Nr. +43/662-8044/6309 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Mai 2024

GZ A 0077/1-2024

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01.10.2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Analysis sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Analysis im Umfang von 4 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik oder äquivalente Qualifikation;
- hervorragende Forschungsleistung dokumentiert durch Publikationen im Bereich Analysis (bevorzugt partielle Differentialgleichungen, Variationsrechnung oder geometrische Analysis);
- Anknüpfungspunkte zu Forschungsthemen der Arbeitsgruppe Analysis.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- didaktische Eignung;
- Auslandserfahrung;
- Erfahrung in der Lehre und mit internationalen Kooperationen;
- Interesse an der Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen des Fachbereichs Mathematik und der PLUS.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Zuverlässigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Engagement;
- Hilfsbereitschaft;
- Zielstrebigkeit;
- hohe Motivation;
- Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungsaufgaben.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Frau Elif Seref unter Tel. Nr. +43/662-8044/5300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. Mai 2024

GZ A 0078/1-2024

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**PostDoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre in den Bereichen Sprachwissenschaft und Fremdsprachenerwerbsforschung/Fachdidaktik;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der romanischen, insbesondere französischen Sprachwissenschaft sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Romanistik;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden;
- in Hinblick auf den Aufbau einer fachwissenschaftlichen Fachdidaktik am Fachbereich Romanistik soll ein wissenschaftlicher Arbeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der empirischen Erforschung gesteuerter L2-Erwerbsprozesse liegen;
- Möglichkeit zur Arbeit an einer Habilitationsschrift ist gegeben.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium (Französisch, mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft bzw. Fremdsprachenerwerbsforschung/Fachdidaktik);
- einschlägige Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung;
- sehr gute Beherrschung des Französischen und einer weiteren romanischen Sprache.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- schulische Lehrerfahrung;
- Interesse für kernlinguistische Fragestellungen;
- Kenntnisse des Spanischen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- Eigeninitiative;
- Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit und Lehrtätigkeit.

Bezüglich detaillierter Auskünfte wenden Sie sich bitte per E-Mail an Univ.-Prof. Dr. Bernhard Pöll, bernhard.poell@plus.ac.at

Bewerbungsfrist bis 17.Mai 2024

GZ A 0079/1-2024

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität / Abteilung Fachdidaktik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Biologiedidaktik sowie administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Digitalisierung im Biologieunterricht“.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium des Lehramts vorzugsweise in der Biologie, MINT-Fächern oder Geographie;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in der Lehrer*innenbildung;
- Affinität und Bereitschaft zu intensiver wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten;
- Bereitschaft sich (statistische) Methodenkenntnisse anzueignen;
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten;
- Selbständigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Zuverlässigkeit;
- Belastbarkeit;
- Flexibilität.

Auskünfte werden gerne durch Frau Assoz.Prof.in Dr.in Lena von Kotzebue unter Tel. Nr. +43/662-8044/7317 bzw. lena.vonkotzebue@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 15. Mai 2024

GZ A 0080/1-2024

Am **Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Mitwirkung an verschiedenen Forschungsprojekten zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Studienabschluss mit überdurchschnittlichen Beurteilungen;
- sehr gute Englisch- und idealerweise weitere Fremdsprachenkenntnisse;
- sehr gute Vorkenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht;
- gute EDV-Kenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- hohes Engagement;
- Teamfähigkeit;
- wissenschaftliches Interesse;
- didaktische Ambitionen.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Hubert Hinterhofer unter Tel. Nr. +43/662-8044/3352 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 08. Mai 2024

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0081/1-2024

Am **Fakultätsbüro für Digitale und Analytische Wissenschaften (DAS)** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt bei Vollzeitanstellung € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Büro des Dekans
- DAS Fakultätsrat
- Habilitationen
- Berufungsverfahren
- Antrittsvorlesungen
- Websitebetreuung
- administrative Mitarbeit im Fakultätsbüro
- allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten
- Unterstützung bei Agenden des Prüfungsreferats im Hinblick auf Studiengänge der DAS, nämlich:
 - (a) Abschlüsse internationaler und interinstitutioneller Studien der DAS-Fakultät
 - (b) Verwaltung der Stipendien und Preise der DAS-Fakultät

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation;
- mehrjährige Berufserfahrung im modernen Office Management;
- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse;
- sehr gute Englischkenntnisse;
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (MS Office inkl Word und Excel, Internet, E-Mail, ...).

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Kenntnisse universitärer Strukturen und Abläufe

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Engagement und Motivation;
- Eigeninitiative und Servicebewusstsein;
- Flexibilität in Bezug auf kurzfristige Veränderungen und Anforderungen, wie sie für den Universitätsbetrieb mitunter typisch sind;
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung;
- Diskretion, Belastbarkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit.

Die Anstellung muss nicht ausschließlich in Vollzeit zu 40 Stunden/Woche, sondern kann auch in zwei Stellen zu je 20 Stunden/Woche erfolgen. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, welche Varianten für Sie in Frage kommen. Bei einer Anstellung in Vollzeit (40 Stunden/Woche) ist auch Gleitzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Beatrice Haring unter Tel. Nr. +43/662-8044/1000 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 08. Mai 2024

GZ A 0082/1-2024

Am **Fachbereich Systematische Theologie** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.230,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung (bis vorauss. 23. August 2025)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten;
- unterstützende Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb (Blackboard);
- Lehrverwaltung und Eingabe der Lehrveranstaltungen in PLUSonline;
- Verwaltung der Homepage (Wordpress);
- Verwaltung des EDV-Inventars;
- allgemeine Studienbetreuung;
- in Vertretung Budgetverwaltung (mittels SAP) und Bibliotheksbetreuung.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss;
- abgeschlossene facheinschlägige Berufsausbildung oder abgeschlossene Handelsschule oder gleichwertige Ausbildung;
- sehr gute Deutschkenntnisse;
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet, etc.).

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder;
- Organisationstalent;
- Genauigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit;
- freundliches Auftreten, soziale und kommunikative Kompetenz.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Melissa Officialis Oosterom unter Tel. Nr. +43/662-8044/2750 oder durch Assoz.-Prof. Dr. Martin Rötting unter Tel. Nr. +43/662-8044/2629 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 08. Mai 2024

GZ A 0083/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek / Teilbibliothek Rodolfskai** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.160,50 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, Schlussdienst je nach Öffnungszeiten

Aufgabenbereiche:

- Front-Office Tätigkeiten an der Teilbibliothek Rodolfskai (alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnverträge wie Medienausleihe, Rücknahme, Gebühreninkasso, Datenverwaltung, First Level Informationsvermittlung);
- Bestandspflege und -bearbeitung;
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss;
- Englisch- und MS-Office-Kenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Abschluss einer Handelsschule oder ähnlichen Ausbildung;
- Erfahrung im Front-Office-Dienst;
- Erfahrung im Bibliotheksbereich oder Buchhandel;
- facheinschlägiges aktives Studium an der PLUS.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- ausgeprägtes Servicebewusstsein und sehr gute Kommunikationsfähigkeit;
- strukturierte und genaue Arbeitsweise;
- Engagement und Zuverlässigkeit;
- Belastbarkeit in Stresssituationen;
- Flexibilität;
- Teamfähigkeit;
- Verantwortungsbewusstsein.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Mag.a Dr.in Martina Straubinger unter Tel. Nr. +43/662-8044/4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 08. Mai 2024

104. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

Am Fachbereich **Artificial Intelligence and Human Interfaces** im **Projekt EXDIGIT** gelangt die Stelle e. PostDoc Forscher*in gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe B1 des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14x jährlich) bei Vollzeitbeschäftigung und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag

Ihre Aufgaben umfassen:

Der/Die erfolgreiche Kandidat*in wird in enger Zusammenarbeit mit Frank Pallas, EXDIGIT-Professor für Privacy Engineering und Policy-Aligned Systems, Forschung betreiben und ein entsprechendes Forschungsprogramm mitgestalten und aufbauen. Dabei wird erwartet, dass der/die Kandidat*in eng mit dem EXDIGIT-Forschungskolleg und den bestehenden Forschungsgruppen der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften der Paris Lodron Universität Salzburg und der Salzburg Research zusammenarbeitet.

Anstellungsvoraussetzung:

- abgeschlossenes Doktoratsstudium in Informatik, Informationssystemen, Datenwissenschaft oder einem verwandten Fachgebiet mit Interesse an technisch-rechtlichen Zusammenhängen oder Rechtswissenschaften mit herausragenden technischen Fähigkeiten

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- hervorragende Programmierkenntnisse und Fachwissen in einschlägigen Spitzentechnologien (z. B. Cloud- und Unternehmensarchitekturen und -systeme, verteilte Systeme, KI-Frameworks, IoT, DLT, Web-APIs, ...);
- Erfahrung in der interdisziplinären Forschung an der Schnittstelle von IT und Recht, vorzugsweise im Zusammenhang mit aktuellen und künftigen Vorschriften (KI-Gesetz, Datengesetz, DSA usw.) und/oder Anwendungsbereichen von besonderer gesellschaftlicher Relevanz (Energie, Nachhaltigkeit, Umwelt, Gesundheit, Mobilität usw.);
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Englisch - mündlich und schriftlich (Deutsch ist ein Plus);
- Erfahrung in der Akquisition und Durchführung von Drittmittelprojekten auf nationaler und/oder internationaler Ebene - idealerweise mit wissenschaftlichen und industriellen Partnern;
- nachgewiesene Fähigkeiten zum Wissenstransfer gegenüber Politikern, Behörden und der Gesellschaft.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Interesse an der Entwicklung realitätsnaher, unternehmens- oder gesellschaftsrelevanter, politikorientierter Systeme und deren experimentellen Evaluierung;
- Bereitschaft (und idealerweise nachgewiesene Kompetenz) zur Veröffentlichung in führenden wissenschaftlichen Publikationen (Zeitschriften und Konferenzen).

Bewerbung:

Die Bewerbungen sollten in englischer Sprache verfasst sein und die folgenden Unterlagen enthalten:

- Motivationsschreiben;
- Lebenslauf;
- Dissertation;
- Publikationsliste;
- Kurzbeschreibung (max. 2 Seiten) eines interdisziplinären Forschungsthemas, das sich auf eines der genannten Gebiete bezieht und Verbindungen zu anderen Bereichen und Disziplinen herstellt;
- Kontaktdaten von bis zu drei Referenzen;
- Bitte reichen Sie alle Dokumente als PDF-Dateien an pmo.exdigit@plus.ac.at ein (Betreff: "Application EXIDIGIT/Pallas").

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Dr.in Maria Erker unter Tel. Nr. +43/662-8044/6370 gegeben.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:
<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at. Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

As part of the 'Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies' (EXDIGIT) initiative, funded by the Province of Salzburg, the Paris Lodron University of Salzburg is seeking to appoint a

postdoctoral researcher (f/m/d; 40 hours/week; up to 5 years)

The successful candidate will execute research in close collaboration with Frank Pallas, EXDIGIT professor for Privacy Engineering and Policy-Aligned Systems and help shaping and establishing a respective research program. In doing so, the candidate is expected to closely collaborate within the wider framework of the EXDIGIT Research College and the existing research groups within the Faculty of Digital and Analytical Sciences of the Paris Lodron University of Salzburg and Salzburg Research.

Candidates are expected to fit well into a genuinely interdisciplinary research setting and share strong interest in **privacy engineering and policy-aligned systems**, ideally with a focus on one or more of the following areas:

- Techno-legal privacy engineering, especially also including aspects beyond anonymity and security;
- Novel technical concepts, mechanisms, and components fostering policy-alignment beyond privacy / data protection law;
- Societal impacts of emerging technologies and techno-legal implications ("technology-policy co-design").

Further topics are, of course, welcome as long as they match the general vision outlined. Research is to be conducted with explicit linkage to cutting-edge, real-world, and enterprise- or society-grade technologies and systems.

We are looking for a candidate with a can-do attitude and with excitement for cutting-edge technologies that meets the following profile:

- Excellent doctoral degree in computer science, information systems, data science, or a related field with interest in techno-legal interdependencies or a doctoral degree in law with outstanding technical capabilities;
- Excellent programming skills and expertise in relevant cutting-edge technologies (e.g., cloud and enterprise architectures and systems, distributed systems, AI frameworks, IoT, DLT, Web APIs, ...);
- Experience in interdisciplinary research at the intersection of IT and the law, preferably relating to recent and upcoming regulations (AI Act, Data Act, DSA, etc.) and and/or application domains of particular societal relevance (energy, sustainability, environment, health, mobility, ...);
- Interest in building real-world, enterprise- or society-grade, policy-aligned systems and in their experimental evaluation;
- Very good communication skills in English – oral and in writing (German is a plus);
- Willingness (and ideally proven competence) to publish in leading scientific outlets (journals and conferences).

Experience in the acquisition and execution of externally funded projects on the national and/or international level – ideally with scientific and industrial partners – is highly welcome. Similarly, proven skills for knowledge transfer towards policymakers, authorities, and society are much appreciated.

The successful candidate is expected to publish research results in outstanding technical and interdisciplinary outlets, to support the organization of scientific events, to participate in maintaining and extending the existing network of national and international collaboration partners, and to support in the acquisition of third-party funding. In addition, assuming responsibility as a principal investigator in further research projects is expected. Teaching assignments may be agreed upon separately. The opportunity to carry out independent research and the time to establish an own academic profile will be given.

For further information, contact Univ.-Prof. Dipl.-Inform. Dr.-Ing. Frank Pallas (frank.pallas@plus.ac.at).

According to the Collective Agreement for University Employees, the successful candidate will be allocated to Employment Group B1 (EUR 4.752,30 gross; monthly salary, paid 14 times a year).

Applications should be written in English and include the following documents:

- cover letter describing your motivation;
- a CV;
- the PhD thesis;
- a list of publications;
- a brief description (maximum 2 pages) of an interdisciplinary research topic that addresses one of the mentioned fields and establishes connections to other areas and disciplines;
- contact details for up to three references;
- Please submit all documents as PDF files to pmo.exdigit@plus.ac.at (subject: 'Application EXIDIGT/Pallas').

Review of applications will begin 15 May 2024 and will continue until the position is filled.

The Paris Lodron University of Salzburg is committed to equity, diversity, and inclusion. All qualified applicants will receive consideration for employment without regard to race, colour, religion, gender, gender identity, sexual orientation, national origin, disability, or age.

Individuals with disabilities or chronic illnesses who meet the required qualification criteria are explicitly encouraged to apply. The Paris Lodron University Salzburg aims to increase the proportion of women in its staff and therefore, in case of equal qualifications, women will be given priority.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold

Redaktion: Stefan Bohuny, Janet Reznicek

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 2. Mai 2024

Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 24. April 2024

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>